

„Ein herausfordernder Kapitalmarkt“

Stifterforum: Bürgerstiftung Schaumburg stellt die aktuellen Zahlen vor / Projekte, Vereine und Tierschutz gefördert

BÜCKEBURG (jh). „Das Herz der Bürgerstiftung sind seine Stifter“, begrüßt Gebhard Hitzemann als Vorsitzender die anwesenden Stifter im Le Theule Saal des Bückeburger Ratskellers. Die Bürgerstiftung Schaumburg besteht aus neun Treuhandstiftungen und 159 Stiftern. Das Stiftungskapital liegt bei rund vier Millionen Euro. Erst in diesem Jahr sind noch zwei Treuhandstiftungen dazu gekommen. Vor knapp zehn Jahren ist die Stiftung mit einem Kapital von 242.000 Euro gegründet worden. Seit Gründung im Jahr 2010 sind 394 Projekte gefördert und unterstützt worden. Allein im vergangenen Jahr wurden 42 Projekte aus Mitteln der Bürgerstiftung subventioniert. Der bewilligte Betrag zur Mitfinanzierung unterschiedlicher Vorhaben erreichte die Summe von knapp 46.000 Euro. Schulen, Kitas, so-



Der Vorstand der Bürgerstiftung blickt erwartungsvoll in das Jahr 2018.

ziale Projekte und Einrichtungen, Vereine und der Tierschutz wurden gefördert.

Schatzmeister Oliver Bruns erläutert allen anwesenden Stiftern den Jahresabschluss 2017. „Grundsätzlich ist die Situation ähnlich des Vorjahres“, stellt er klar. Das Jahr sei geprägt gewesen vom Niedrigzins. Die Rendite lag bei lediglich 0,5 bis 1,5 Prozent. Man habe begonnen, in andere Produkte zu investieren. „Immobilien sind ein sicherer Teil unserer 'Ertragbringer' derzeit“, sagt Bruns. Für das nächste Jahr wird erwartet, dass sich die Erträge der Rendite bei zwei bis drei Prozent ansiedeln. „Wir müssen uns 'viel bewegen', damit das uns anvertraute Geld sicher ist“, so Bruns.

Insgesamt 307 Bürgerstiftungen (mit Gütesiegel) gibt es in Deutschland. 29.000 Bürgerstifter sind dort vertreten. Foto: jh